



Veranstaltungsreihe des **AK Bildungsperspektiven** und des **AStA der JLU Gießen**

Studiengebühren – Rückkehr des Bildungsprivilegs?

Klemens Himpele (ABS)

Donnerstag, 12.5.2005, 18.00h

Margarete-Bieber-Saal (Ludwigstraße 34, Gießen)

Am 26. Januar 2005 hat das Bundesverfassungsgericht das im Hochschulrahmengesetz verankerte Verbot von allgemeinen Studiengebühren außer Kraft gesetzt. Obwohl noch nicht abzusehen ist, welche Auswirkungen dieses Urteil hat, besteht kein Zweifel daran, dass es den bisherigen Höhepunkt in der Debatte um die Privatisierung der Hochschulfinanzierung darstellt. Hat man die Studierenden einerseits mit Prüfungs- und Verwaltungsabgaben, andererseits mit Langzeitstudiengebühren, Studienkonten und Beiträgen für das Zweitstudium konfrontiert, so könnten sie nun auch ab dem ersten Semester zur Kasse gebeten werden. Da sich die aktuelle Auseinandersetzung meist nur um ökonomische Aspekte dreht, wird die Frage vernachlässigt, in wie weit Studiengebühren die soziale Selektion begünstigen und der Chancengleichheit im Bildungssystem zuwiderlaufen.

Um die Öffentlichkeit für diese Problematik zu sensibilisieren, veranstaltet der Arbeitskreis Bildungsperspektiven einen Informations- und Gesprächsabend. Hierzu haben wir Klemens Himpele vom Aktionsbündnis gegen Studiengebühren (ABS) als Sachverständigen gewinnen können. Er wird sich nicht nur mit den einzelnen Gebührenmodellen beschäftigen und ihre Schwachstellen aufzeigen, sondern auch einen Einblick in die bildungspolitischen Hintergründe geben. Danach besteht die Möglichkeit zum offenen Meinungs austausch. Wir hoffen auf eine rege Diskussion und laden alle Interessierten dazu ein, an unserer Veranstaltung teilzunehmen.

Kontakt:

Alexander Eilers
Alicenstraße 2
35390 Gießen
0641-8778667

alexander.eilers@gmx.de



Wöchentliches Treffen:
donnerstags, 18h
AStA Gießen
Otto-Behagel-Straße 25d
0641/99-14800

<http://www.akbp.de.vu>